

Betreff: Verkehrserschließung  
Amazon-Verteilzentrum  
Bahnanschluss



A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: [spoe.klub@stadt.graz.at](mailto:spoe.klub@stadt.graz.at)  
[www.graz.spoe.at](http://www.graz.spoe.at)  
DVR: 0828157

## **F R A G E**

**an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl**

*gem. § 16a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, eingebracht namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion von Herrn Gemeinderat Michael Ehmann im Rahmen der Fragestunde in der Sitzung des Gemeinderates am 17. Juni 2021*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die geplante Ansiedlung eines Amazon-Verteilzentrums in Liebenau sorgt nach wie vor für große Verunsicherung: Vor allem die unmittelbaren Anrainer:innen befürchten durch den LKW-Zulieferverkehr, der angeblich nahezu rund um die Uhr erfolgen soll, enorme Belastungen. Zumindest für ein wenig Entlastung könnte in dem Zusammenhang der Umstieg auf die Schiene sorgen – konkret ein direkter Bahnanschluss für das Verteilzentrum, was angesichts der nahe gelegenen Ostbahn-Geleise durchaus im Bereich des Machbaren sein sollte. Hoffnung setzt man jetzt unter anderem darauf, dass ein solcher Bahnanschluss unter Umständen – etwa im Zuge einer möglichen UVP-Prüfung bzw. im Kontext mit einem Bebauungsplan – sogar vorgeschrieben werden könnte.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an dich, sehr geehrter Herr Bürgermeister, die

### **Frage:**

Inwieweit kann bei einem Projekt wie dem geplanten Amazon-Verteilzentrum in Liebenau – etwa im Kontext mit einem Bebauungsplan – zwingend die Errichtung eines Bahn-Anschlusses durch den Projektwerber verlangt werden, um so die Belastung der Anrainer:innen durch den LKW-Zulieferverkehr zu verringern?